

Änderungsverordnung vom \_\_\_\_\_ zur 17. Änderung der Rechtsverordnung über die Beförderungsentgelte und Beförderungsbedingungen im Gelegenheitsverkehr mit den in der Stadt Leverkusen zugelassenen Taxen – Leverkusener Taxitarif – vom 24. November 1975

Aufgrund des § 51 Abs. 1 Satz 1 und 3 des Personenbeförderungsgesetzes (PBefG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 08.08.1990 (BGBl. I, S. 1690, zuletzt geändert durch Artikel 23 Gesetz v. 02.03.2023) in Verbindung mit § 4 Nr. 2 der Verordnung über die Zuständigkeiten auf den Gebieten des öffentlichen Straßenpersonenverkehrs und Eisenbahnwesens (ZustVO-ÖSPV-EW) vom 25.06.2015 (GV NRW S. 504) jeweils in der bei Erlass dieser Verordnung geltenden Fassung hat die Stadt Leverkusen durch Beschluss ihres Rates vom 01.07.2019 den Erlass dieser Rechtsverordnung beschlossen:

## I.

Die Rechtsverordnung über die Beförderungsentgelte und Beförderungsbedingungen im Gelegenheitsverkehr mit den in der Stadt Leverkusen zugelassenen Taxen - Leverkusener Taxitarif – vom 24. November 1975 wird wie folgt geändert:

§ 2 Abs. 1, Ziffer 1 a), b) und c) Unterabsatz 1 werden wie folgt geändert:

1. Unabhängig von der Anzahl der beförderten Personen sind zu berechnen:

a) Fahrtkosten:

4,20 € Grundtarif

0,10 € je 40 m (2,50 € / Kilometer) ab 06.00 bis 22:00 Uhr

0,10 € je 38,46 m (2,60 € / Kilometer) ab 22.00 h bis 06.00 h sowie an Sonn- und Feiertagen.

b) Wartezeitkosten:

38,00 € / Stunde (0,10 € / 9,47 Sek.)

c) Zuschlag:

7,50 € Zuschlag bei der Beförderung von mehr als vier Personen in Großraumtaxi.

## II.

Diese Verordnung tritt nach dem Tage ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.